

**Produktname: Monoklonaler Antikörper gegen Ret-Kaninchen****Katalog-Nr.: AMRe86258**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:100,IP 1:10-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:124 kDa; Observed MW:175,150 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Ret
<b>Alternative Namen</b>	PTC; MTC1; HSCR1; MEN2A; MEN2B; CDHF12; CDHR16; RET-ELE1
<b>Gen-ID</b>	5979, 19713, 24716
<b>SwissProt ID</b>	P07949, P35546, G3V9H8
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Ret

**Hintergrund**

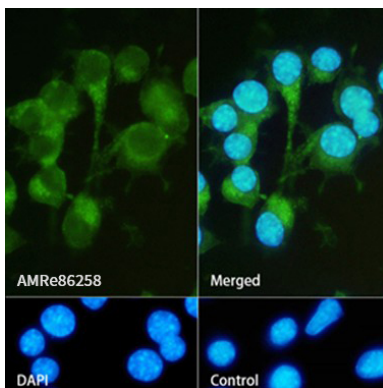
Dieses Gen kodiert einen Transmembranrezeptor und gehört zur Familie der Tyrosin-Proteinkinasen. Die Bindung von

Liganden wie GDNF (Glial Cell-Line-Derived Neurotrophic Factor) und anderen verwandten Proteinen an den kodierten Rezeptor stimuliert dessen Dimerisierung und die Aktivierung nachgeschalteter Signalwege, die eine Rolle bei Zelldifferenzierung, Wachstum, Migration und Überleben spielen. Der kodierte Rezeptor ist wichtig für die Entwicklung des Nervensystems sowie für die Entwicklung von Organen und Geweben, die aus der Neuralleiste hervorgehen. Dieses Proto-Onkogen kann sowohl durch zytogenetische Umlagerungen als auch durch aktivierende Punktmutationen onkogen aktiviert werden. Mutationen in diesem Gen sind mit dem Morbus Hirschsprung und dem zentralen Hypoventilationssyndrom assoziiert und wurden bei Patienten mit Nierenagenese identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2017]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von Neuro-2a-Zellen, die Ret mit einem monoklonalen Ret-Kaninchenantikörper markieren.